

Ziele der Therapie

Nicht die Bewegungen einzuschränken, sondern die physiologische Bewegungsfähigkeit von Gelenken und Muskulatur zu ermöglichen, um somit endogene Steuerungs- und Heilungsprozesse zu aktivieren, sind die grundlegenden Endziele der Kinesio-Therapie.

Dabei bildet die ganzheitliche Betrachtungsweise des menschlichen Körpers, mit seinen vielfältigen Vernetzungen über Strukturen wie z.B. der Haut, den Faszien, den Muskeln, den Meridianen, etc. die therapeutische Grundlage der Kinesio-Taping Therapie.



Anatomische Kenntnisse, ein eingehender Sicht- und Funktionsbefund mittels Screening- und Muskeltests sind unentbehrlich, um die Problematiken im Körper vollständig zu erfassen. Sie werden von den Therapeuten der Reha-Vita mit hoher Sorgfalt der Therapie vorangestellt.

Bei den Anlagen unterscheiden sich grundlegend zwei Arten. Zentrale Anlagen wie z.B. im Brust- und Bauchbereich führen bereits zu allgemeinen Verbesserungen des Körpergefühls (Bodyconditioning) und sind Grundlagen von autoreparativen Prozessen. Lokale Anlagetechniken im Bereich der gestörten Strukturen schließen sich an.

Für weitere Informationen rund um den Umgang & die Wirkung des vielseitigen Kinesiotapes stehen Ihnen die Therapeuten von REHA-VITA gern jederzeit zur Verfügung!

Sprechen Sie uns einfach an!



REHA-VITA PHYSIOTHERAPIE



Feldbergstraße 15
79539 Lörrach
Tel. 07621/16 56 48
Fax 07621/16 56 49



Spitalstraße 25
79539 Lörrach
Tel. 07621/416 83 84
info@rehavita.de

KINESIOLOGISCHES TAPING

„Therapie zwischen der Therapie“



REHA-VITA PHYSIOTHERAPIE

Die Kinesio-Tape-Therapie

Die Kinesio-Taping-Methode ist seit mehr als 10 Jahren in Deutschland als moderne Therapie mit einem außerordentlich breiten Anwendungsspektrum etabliert. Auch international wenden immer mehr Ärzte und Physiotherapeuten Kinesio-Taping in der täglichen Praxis an, ausgehend von dem Gedanken, dass Bewegung und Muskelaktivität wichtig sind um die Gesundheit zu erhalten oder wiederherzustellen.

Besonders im Reha- und Leistungssport wird kaum noch auf die vielseitigen Therapie-, Trainings- und Präventionsmöglichkeiten des Kinesio-Tapings verzichtet. Zum Beispiel nach Operationen kann Kinesio-Taping mehr Lebensqualität geben und eine verbesserte Rehabilitation ermöglichen.

In Verbindung mit der Physiotherapie ist die Kinesio-Taping-Methode für fast jedes Beschwerdebild geeignet und es fordert in vielen Bereichen zu einem Umdenken in der gängigen Therapie auf. Voraussetzung für einen optimalen Therapieerfolg ist die richtige Anwendung und somit eine fundierte Ausbildung, auf welche die Therapeuten bei REHA-VITA zurückgreifen können.



Wirkweisen und Anwendung

Die Haut ist nicht nur eine Schutzhülle des Menschen, sondern sein größtes Organ mit einer Vielzahl von Rezeptoren. Diese nehmen äußere Einflüsse wahr und leiten sie an tiefer liegende Rezeptoren oder über Reflexbögen an das Rückenmark weiter. Während der Mensch unbewusst auf diese Hautreize reagiert, versucht nun die Medizin mittels Kinesiotape, diese Fähigkeit der Haut bewusst zu nutzen. Die elastischen Kinesio-Tapes ermöglichen somit, unter speziell zu erlernenden Anlagetechniken, positiven Einfluss auf geschädigte Strukturen zu nehmen.

Kinesio-Taping wird angewendet zur Verbesserung der Muskelfunktion (Muskelverspannungen, Dysharmonien), Unterstützung der Gelenke (Verbesserung der Stabilität und Beweglichkeit), Schmerzreduktion, sowie zur Aktivierung des Lymphsystems (Lymphödeme, postoperative Nachsorge).

Wo wird die Kinesiotaping-Methode eingesetzt?

- Muskelverletzungen
- Muskelverspannungen
- Kopfschmerzen / Migräne
- Beschwerden an der Hals-, Brust-, Lendwirbelsäule
- Schulterschmerzen / Schulterluxationen
- Sehnenscheidenentzündungen
- Tennisarm / Golferarm
- Carpaltunnelsyndrom
- Hüft- / Kniearthrose
- Achillessehnenbeschwerden
- Hallux valgus
- Lymphabflussproblem / Hämtombehandlung

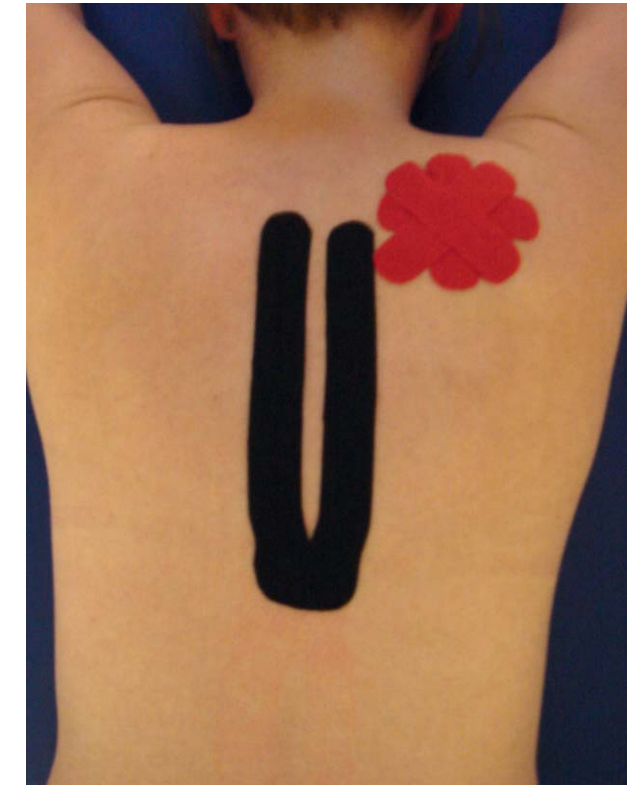
Die antiallergischen, ventilierenden und hautfreundlichen Eigenschaften des Tapes sorgen dafür, dass es über einen längeren Zeitraum getragen werden kann. Somit ist eine 24-Stunden-Behandlung zwischen den Therapieeinheiten möglich. Es bietet die Chance, medizinische Probleme durch eine effektive Therapie nachhaltig zu verbessern oder komplett zu beseitigen.

Kosten und Abrechnung des kinesiologischen Tapens

Diese Methode ist bisher in noch keinem Leistungskatalog gesetzlicher oder privater Krankenversicherungen enthalten. Wir müssen daher mit Ihnen privat abrechnen. Dies geschieht, indem wir Ihnen unsere Leistung je nach Materialverbrauch und Aufwand berechnen. Die Kosten belaufen sich innerhalb einer verordneten Therapie **pro 10 cm Tape auf 1 Euro**.

Wird das kinesiologische Tapen ohne Verordnung gewünscht, fallen Kosten für eine Behandlungseinheit in Höhe von 19,50 Euro plus Materialkosten an.

(Das Tapematerial muß bei REHA-VITA gekauft werden, das Mitbringen von eigenem Material ist nicht gestattet).



Das Kinesio-Taping kann zusammen mit vielen anderen Therapien in einem Therapiekonzept oder auch als eigenständige Behandlung angewandt werden.